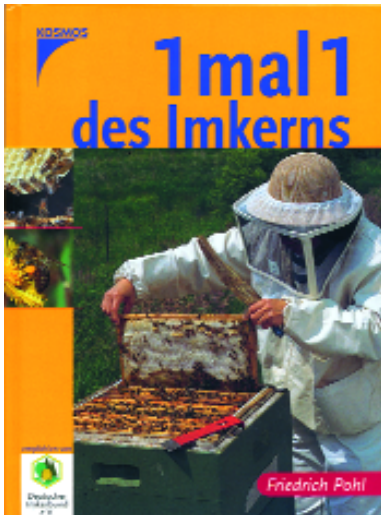


1mal 1 des Imkers

Friedrich Pohl
124 Seiten, Hardcover, 24 Farbzeichnungen, 200 Farbfotos
Kosmos Verlag, Stuttgart
ISBN 3-440-09295-X
€ 19,95 (D), € 20,60 (A), sFr 33,70



Liest man den Namen des Autors, Friedrich Pohl, so wissen die meisten Imker bereits, dass es sich um ein gut illustriertes Buch handelt, das sich in den Worten auf das Wesentliche beschränkt, dafür umso mehr erklärende Bilder aufweist. Mit dem vorliegenden Werk schließt Pohl eine Lücke in der Imkerliteratur. Er bietet dem an der Imkerei interessierten Laien eine Möglichkeit, sich einmal ausführlich mit der Materie zu beschäftigen und dann zu entscheiden, ob dieses Hobby für ihn geeignet wäre. Viele Interessenten sind schon einmal als Kind oder auch später mit der Imkerei in Kontakt gekommen und überlegen nun, was sie brauchen würden und wie viel Zeit es sie kosten würde, selbst damit anzufangen. Auf all die vielen Fragen, die so ein Projekt aufwirft, gibt Pohl eine kurze und verständliche Antwort, die Mut macht und nicht abschreckt. Kein Wunder, dass Dr. Eric H. Schieferstein, Präsident des Deutschen Imkerbundes e.V., zu diesem Buch schreibt:

„Vereine und Verbände sollten im Rahmen ihrer Nachwuchswerbung und Jungimkerbetreuung dieses Buch denjenigen, die sich für die Bienenhaltung interessieren oder bereits mit ihr angefangen haben, in die Hand geben.“

Aber nicht nur der „blutige Anfänger“ findet hier seinen Einstieg, auch für den schon ein paar Jahre im Bienenstand gibt es noch so manchen Tipp, so manche Adresse und nicht zuletzt herrliche Bienenfotos, die stolz machen auf dieses schöne, vielfältige und immer interessante Hobby.

dkk

Das Bienenjahr im Rückblick

Film von Franz-Xaver Mayerhofer,
Video oder DVD, 116 min,
€ 24,95
Bestellungen an: Franz-Xaver Mayerhofer,
Tiefstadt 6, 84307 Eggenfelden

Wollten Sie schon immer einmal einem erfahrenen und innovativen Imker über die Schulter schauen und haben nur noch keine Zeit gefunden, ein ganzes Jahr lang einen solchen Bienenhalter zu begleiten? Dem kann jetzt abgeholfen werden. In dem vorliegenden Film zeigt Franz-Xaver Mayerhofer, wie er die im Jahresverlauf zu bewältigenden Handgriffe meistert, wie er seine Völker vermehrt, Königinnen zusetzt, Ableger bildet, Honig erntet, die verschiedenen Varroabehandlungen durchführt und vieles weitere mehr, was der Bienenhalter im Verlauf des Jahres zu bewältigen hat, wenn er seine Völker gesund und stark erhalten und Honig von bester Qualität ernten und verkaufen möchte. Mayerhofer macht dabei keinen Hehl aus seiner Begeisterung für die Buckfast-Biene, rät aber den Neulingen bei der Wahl der Bienensorte, sich nach den benachbarten Imkern zu richten. Auch bei anderen Themen des Films – wie zum Beispiel bei der Behandlung der Varroose – zeigt sich, dass Mayerhofer allem Neuen aufgeschlossen ist und gerne die Dinge selbst ausprobiert. Was sich bewährt hat, wird übernommen, anderes verworfen.

Auch wenn man dem Film anmerkt, dass er von einem Amateur gedreht wurde – vor allem der Ton und stellenweise auch die Kameraführung zeigen noch Schwächen – so kommen doch so viele interessante Informationen rüber, dass man gespannt darüber hinwegsieht. Insgesamt ein anschaulicher Film, der vermutlich noch viele Nachahmer finden wird.

dkk



Varroamilbe

Das Überleben unserer Bienen liegt in der Hand des Imkers!
Ein Film von Donat Waltenberger,
VHS Video, 40 min, 38,- €.
Bestellungen an: Donat Waltenberger,
Hammerschmiedstr. 5,
87719 Mindelheim

Nach mehr als 25 Jahren Varroose in Deutschland hat Donat Waltenberger, welcher schon damals im Film über diese gefährliche Bienenkrankheit berichtete, jetzt ein neues umfassendes Video herausgegeben, das die aktuellen Behandlungsmethoden und ihre Ausführung in der Praxis genau darstellt. Der Autor meinte dazu, dass nach den Einbrüchen im vergangenen Herbst und Winter den Imkern nochmals gezeigt werden müsste, welche Methoden sie zu welcher Zeit anwenden können, um die Milben ganzjährig zu bekämpfen und damit Schäden durch die Varroose zu vermeiden.

Der Film beginnt mit einer Darstellung der Lebensweise der Milbe im Bienenstock, die man kennen muss, um zum richtigen Zeitpunkt die richtige Maßnahme zu ergreifen. Daran schließen sich dann die Methoden und Behandlungsmittel an, die im Jahreslauf angewendet werden können. Durch ein Umdenken bei der Betriebsweise können die Milben auch schon im Sommer erfolgreich bekämpft werden. Zu diesem Zeitpunkt anwendbare biotechnische Verfahren wie das Drohnen-Auswaschen im Mai und Juni oder das Bannwabenverfahren werden genau gezeigt. Ganz besonderen Wert legt Waltenberger aber auf seine Methode der Ablegerbildung im Brutschrank bzw. eine noch umfangreichere Verwendung des Brutschranke zum Schlüpfenlassen und anschließenden Entmilben der Arbeiterinnenbrut.

Am Ende des Films hat Waltenberger noch einmal die Vor- und Nachteile der zahlreichen Behandlungsmittel (Milchsäure, Ameisensäure, Oxalsäure, Api-guard, Bayvarol und Perizin) zusammengefasst, und er versäumt es auch nicht, noch einmal zu betonen, dass es darauf ankommt, solidarisch zu handeln und möglichst gleichzeitig in einer Region zu behandeln, damit eine Reinfektion nicht den bisherigen Behandlungserfolg zunichte macht.

Ein sehr gut gemachter Film von „Waltenberger-Qualität“, besonders geeignet für alle, die sich noch unsicher fühlen in der Behandlung der Varroose oder die ihre Behandlungsmethode überprüfen und vereinfachen möchten!

dkk